



*Durchschlagskräftig. Neubebergs Michel Kovacsits (Mitte) setzte sich in dieser Situation gleich gegen zwei Gegenspieler durch. Dank einer guten kämpferischen Leistung holte die Konrad-Elf auswärts drei Punkte im Nachzügler-Duell.* FOTO: FLÖP

Knaus gelassen. „Moral und Einsatz stimmten, es hat halt nicht gereicht.“

Dabei standen die Jennersdorfer, bei denen Rainer Willisits und Stefan Deutsch gesperrt waren, gegen die druckvoll agierenden Parndorfer in der Defensive relativ gut. Die Hausherren hatten das Spiel zwar im Griff, fanden aber keine 100-prozentigen Torchancen vor. Erst ein Missgeschick gab den Parndorfern Auftrieb. Nach einem Missverständnis zwischen einem Verteidiger und Torwart Albert Fink wollte Letzterer den Ball vor dem gegnerischen Stürmer klären. Das Timing stimmte allerdings nicht und so gab es einen Elfmeter, den Kapitän Werner Hoffmann verwertete. Mit einem sehenswerten Spielzug, den Gregor Mersich zum 2:0 abschloss, machte Parndorf noch vor der Pause alles klar. Keeper Fink bewahrte sein Team noch vor einem dritten Gegentreffer, als er einen Elfmeter parierte.

**GÜSSING - ST. MARGARETHEN 1:1.** Güssing kommt im Frühjahr einfach nicht auf Touren. Nach drei Niederlagen in Serie, war den Güssingern die

Verunsicherung anzumerken. „Die erste Halbzeit war enttäuschend“, resümierte Sektionsleiter Thomas Toth, „man merkte, dass aufgrund der Unsicherheit nicht mehr alles so leicht von der Hand geht.“ So gingen auch die Gäste aus St. Margarethen in Front. Nachdem zwei Güssinger Spieler Otto Vincze im Mittelfeld nur halbherzig attackierten, spielte dieser Gerald Schneider mit einem Lochpass ideal frei. Schneider ließ Keeper Michael Unger keine Chance und netzte zum 1:0 ein.

Nach der Pause musste Güssing offensiver agieren. Und schon vier Minuten nach Seitenwechsel ließ Kevin Töpfer seine Elf nach einem Eckball jubeln. Doch wieder einmal brachte die mangelnde Chancenauswertung die Güssinger um die Früchte des Erfolgs. Das Sturmduo Peter Nemeth und Nikica Srpak vergab jeweils allein stehend vor dem Keeper. So musste sich die Spender-Elf mit einem Punkt begnügen.

**KLINGENBACH - NEUBERG 0:2.** Der Gewinner der Runde, was die unteren Tabellengilde betrifft, ist der SV Neubeber.

Sechs-Punkte-Spiel gegen Klingebach siegte die Konrad-Elf dank eines Doppelschlags in der 53. und 54. Minute 2:0. „Das war ein wichtiger Schritt aus dem Gefahrenbereich“, war Trainer Ewald Konrad erleichtert.

Im Gegensatz zur Vorwoche besinnten sich die Neubeberger wieder aufs Kämpfen. Mit einem Drei-Mann-Sturm wollten die Gäste den Spielaufbau der Klingebacher unterbinden, was auch gelang. Die weiten Pässe der Hausherren in die Spitzten fanden meist keinen Abnehmer. Die Entscheidung zugunsten der Neubeberger fiel erst in der zweiten Hälfte. Ramon Kulovits traf nach Traumpass von Nikola Sivak mit einem schönen Heber zur Führung und nur eine Minute später - die Klingebacher waren offenbar noch geschockt - erzielte Marko Simunovic das 2:0. Am Ende ließen die Neubeberger noch einige Sitzler auf einen höheren Sieg aus. „Heute haben wir 70 bis 80 Prozent der Zweikämpfe gewonnen und haben so zum Erfolg gefunden. Dieser Kampfgeist wird gegen Tadtten nächste Woche auch notwendig sein“, so Trainer Konrad.

**BVZ BGLD-LIGA U 23**

Schattendorf - Forchtenstein	3:0
Neudörfel - Oberwart	1:2
Parndorf - Jennersdorf	1:1
Kohfidisch - Baumgarten	7:1
Horitschon - Purbach	5:1
Tadtten - Oberpullendorf	1:6
Güssing - St. Margarethen	2:4
Klingebach - Neubeber	3:0

  

1 (1) Klingebach	(23) 19	4	0	71:17	61
2 (2) St. Margarethen	(23) 15	3	5	59:32	48
3 (3) Kohfidisch	(23) 12	7	4	52:28	43
4 (4) Schattendorf	(22) 11	4	7	50:36	37
5 (6) Horitschon	(22) 10	4	8	54:45	34
6 (5) Jennersdorf	(23) 9	7	7	52:47	34
7 (7) Oberwart	(23) 10	3	10	48:38	33
8 (11) Oberpullendorf	(23) 9	1	13	34:46	28
9 (8) Neubeber	(23) 8	3	12	27:39	27
10 (9) Parndorf	(23) 7	5	11	36:36	26
11 (10) Forchtenstein	(22) 8	1	13	37:56	25
12 (12) Tadtten	(22) 6	4	12	38:44	22
13 (13) Purbach	(21) 7	1	13	30:39	22
14 (14) Güssing	(23) 6	3	14	43:48	21
15 (15) Neudörfel	(23) 5	4	14	42:63	19
16 (16) Baumgarten	(23) 1	4	18	26:85	7

**ASK HORITSCHON - UFC PURBACH 2:2 (0:1).**  
**Torfolge:** 0:1 (45.) Mehic, 0:2 (57.) Mehic, 1:2 (61.) Weber, 2:2 (88.) Schadelbauer.  
**U23:** 5:1 (Tröschler 2, Patrick Radich, Bader, Ulberth; Sert).  
**SR:** Hajszan (gut), Horitschon, 200.  
**Horitschon:** Putz; Wessely, Josef, Stifter, Beiglböck (57. Ofenritze); Hruby, Latic, Lehmer, Schadelbauer; Kiss, Weber.  
**Purbach:** Weidinger; Horvath; Pölzelbauer, Markus Pinter; Dwornikowitsch (52. Palkovich), Christian Pinter, Szijarto, Kahraman (65. Grall), Kamer; Özmen (79. Ergün), Mehic.

**SV SCHATTEENDORF - SV FORCHTENSTEIN 1:1 (1:1).**  
**Torfolge:** 0:1 (14.) Radovan Vasik, 1:1 (40.) Andreas Walzer.  
**U23:** 3:0 (Kodydek 2, Pinter).  
**SR:** Gangl (gut), Schattendorf, 400.  
**Schattendorf:** Bernhardt; Preisinger; Trimmel, Reidinger; Pinter (46. Thomas Pinter), Strommer, Grall, Walzer, Mihalits (60. Andreas Rainer); Istvan Sira.  
**Forchtenstein:** Steurer; Strodl; Werdnik, Gernot Leitner; Wurm, Neusteuer, Wolfgang Weibl (85. Kozic), Schranz, Morgenbesser; Krstic, Vasik.

**STIMMEN & SPRÜCHE**

*„Ich in sehr stolz auf die Mannschaft. Sie hat Charakter gezeigt und sich trotz der harten Gangart nicht aus der Ruhe bringen lassen.“*

**Oberwarts Sportlicher Leiter  
Michael Benedek**

*„Nach dem 2:0 hatten wir noch Chancen auf weitere Tore, aber die Spieler waren zu eigensinnig.“*

**Neubeber-Coach Ewald Konrad**

*„Halbzeit eins war enttäuschend.“*  
**Güssings Sektionsleiter  
Thomas Toth**

**DIE NÄCHSTE RUNDE**

- **DONNERSTAG, 19.30 UHR:** Purbach - Kohfidisch (Tekeli; Holndonner, Boskovski).
- **FREITAG, 16 Uhr:** Neubeber - Tadtten (Dintar; Steurer, W. Wagner); **17 UHR:** Oberpullendorf - Parndorf 1b (Kern; Bacs, Jacob), St. Margarethen - Horitschon (Pe. Schneider; Brinkmann, Balaj); **19 UHR:** Oberwart - Schattendorf (Tumberger; Gabler, N. Windisch); **19.30 UHR:** Baumgarten - Neudörfel (Leitner; R. Karner, Alija).
- **SAMSTAG, 19 UHR:** Jennersdorf - Güssing (Ung. Team).
- **SONNTAG, 16 UHR:** Forchtenstein - Klingebach (Wandl; Zeiszer, Cosic).